

Amtsgericht Spandau

Abteilung für Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen

Az.: 30 K 10/19

Berlin, 05.12.2025



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 05.03.2026	10:00 Uhr	140, Sitzungssaal	Amtsgericht Spandau, Altstädter Ring 7, 13597 Berlin

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Staaken

1/2-Anteil (I/3a) am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
1	412/1552	Wohnung	3	Grundstücksteilfläche mit den Eckpunkten a, b, r, q, n, l, i, k, a und gemeinschaftliches Sondernutzungsrecht an einer Grundstücksteilfläche zusammen mit den jeweiligen Eigentümern der Wohnungen Nr. 1, 2 und 4, bez. mit den Eckpunkten i, l, p, h, i	6026

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²
Staaken	Fl. 4, Nr.	Gebäude- und Freifläche	13593 Berlin, Semmel-	1.552

	1751/41		länderweg 31, 31 A, 31 B, 31 C	
--	---------	--	--------------------------------	--

Eingetragen im Grundbuch von Staaken

1/2-Anteil (I/3b) am

Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

lfd. Nr.	ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Sondernutzungsrecht	Blatt
2	412/1552	Wohnung	3	Grundstücksteilfläche mit den Eckpunkten a, b, r, q, n, l, i, k, a und gemeinschaftliches Sondernutzungsrecht an einer Grundstücksteilfläche zusammen mit den jeweiligen Eigentümern der Wohnungen Nr. 1, 2 und 4, bez. mit den Eckpunkten i, l, p, h, i	6026

an Grundstück

Gemarkung	Flur, Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²
Staaken	Fl. 4, Nr. 1751/41	Gebäude- und Freifläche	13593 Berlin, Semmländerweg 31, 31 A, 31 B, 31 C	1.552

Lfd. Nr.	Objektbeschreibung/Lage (ohne Gewähr)	Verkehrswert
	unterkellertes Reihenendhaus in der Rechtsform des Wohnungseigentums, Bj. 1989, Wfl. ca. 99 m² nebst Sondernutzungsrecht an einer Gartenfläche	395.000,00 €

Der Verkehrswert wurde auf 395.000,00 € festgesetzt.

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Die Eintragung der Versteigerungsvermerke erfolgte am 24.06.2019.

Die Beschlagnahme erfolgte am 20./21.06.2019.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt

werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind. Die Ansprüche des Gläubigers gelten auch als angemeldet, soweit sie sich aus dem Zwangsversteigerungsantrag ergeben.

Reinhardt-Manske
Rechtspflegerin



Für die Richtigkeit der Abschrift
Berlin, 08.01.2026

Yasar, JBesch
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle
Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig